

KLANGWELT KLASSIK

Feiern Sie am Wochenende des **3. und 4. Mai 2025** mit uns den **10. Ickinger Frühling** mit Klaviertrios und Streichquartetten!



Cuarteto Quiroga
Konzert am Samstag,
den 3. Mai 2025



ICKINGER FRÜHLING 2025

10. Internationales Kammermusik-Festival



Sauber
aufg'spuit!

Unser Engagement für die Kultur.

Wir unterstützen kleine und große Künstler in unserer Heimat. Denn mit Energie kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zehnten Mal sorgen die Organisatoren des Internationalen Kammermusik-Festivals Icking Frühling dafür, klassische Musik erleb- und erfahrbar zu machen – hier vor Ort bei uns im wunderschönen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Ein Jubiläum, das sich angesichts der Herausforderungen, denen sich der Verein Klangwelt Klassik mit seiner Konzertreihe in den letzten Jahren zu stellen hatte, größte Anerkennung verdient. Die Pandemie hat es der Konzertreihe nicht leicht gemacht, zu bestehen. Doch es gelang in der Vergangenheit und gelingt auch im zehnten Jahr. Das zeigt das Programm mit hochkarätigen internationalen Künstlern. Ich freue mich sehr, dass die Konzertreihe in unserem Landkreis ein etablierter Bestandteil innerhalb der musikalischen Angebote geworden ist.

Zwei Klaviertrios sowie zwei Streichquartette stehen in diesem Jahr auf der Bühne im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium in Icking. Musik ist so mannigfaltig und lässt so viele Perspektiven zu. Diesen Klängen zu lauschen und ihnen nachzuspüren, kann uns berühren und uns neue Impulse geben.

Wir alle sind eingeladen, uns die Welt der Kammermusik zu erschließen, uns hineinzuhören und uns zu öffnen. Den Besuchern wünsche ich inspirierende Konzerte, den Künstlern ein geneigtes Publikum und allen einen wunderbaren Musikgenuss.

Josef Niedermaier

Landrat des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen



Herzlichen Glückwunsch ...

... zum Jubiläum des Ickinger Frühlings! Das Internationale Kammermusik-Festival findet nun schon zum 10. Mal statt. Wer die klassische Musik liebt, und das sind in Icking viele, ist froh, dass sich das Festival so gut etablieren konnte. Wir können in unserer kleinen Gemeinde Musikergrößen erleben, die sonst nur in den großen Sälen auftreten. Musik liegt uns in Icking sehr am Herzen. Sie macht Freude und verbindet uns. Bei ihr engagieren sich Jung und Alt in den verschiedensten Musikgattungen: von traditioneller bis moderner Musik, vom begeisterten Laien bis zum international anerkannten Profi. Wer bei uns spielt, schenkt Freude und Zusammenhalt. Wir alle bewundern das Können und das Engagement der Musiker.

Manche Musikvereine oder Konzertreihen bestehen schon seit Jahrzehnten, und wir mögen uns gar nicht vorstellen, wie es ohne sie wäre. Das ist auch beim Internationalen Kammermusik-Festival so. Sich in einem kleinen Ort so lange zu halten, ist eine große Leistung, und der Ickinger Frühling hat seinen herausragenden Ruf zu Recht. Das Programm ist mit großer Sorgfalt gewählt und stellt neben Klassikern auch Werke vor, die nicht überall zu hören sind. Die Ensembles sind preisgekrönt und auf der internationalen Bühne anerkannt.

Auch der Ickinger Frühling 2025 verspricht wieder, ein voller Erfolg zu werden. Wir wünschen es den Veranstaltern und allen Besuchern und wir freuen uns wieder darauf, zusammenzukommen und die Musik in einem fröhlichen Miteinander zu feiern.

Verena Reithmann

Erste Bürgermeisterin Gemeinde Icking / Schirmherrin

ICKINGER FRÜHLING 2025 – 10. Internationales Kammermusik- Festival

SAMSTAG

3.
M A I

Amelio Trio

Klaviertrio

Müller-Hornbach | Ives | Dvořák

Einführungsvortrag: 15.00 Uhr

Konzertbeginn: 16.00 Uhr

SAMSTAG

3.
M A I

Cuarteto Quiroga

Streichquartett

Canales | Mozart | Díaz Pestano | Andrée

Einführungsvortrag: 18.30 Uhr

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

SONNTAG

4.
M A I

Quatuor Agate

Streichquartett

Korngold | Tailleferre | Schostakowitsch | Wijeratne

Einführungsvortrag: 10.00 Uhr

Konzertbeginn: 11.00 Uhr



14.00 Uhr

Forum Junge Klassik

duo molede: Moritz Defregger (Violine),

Lenz Defregger (Violoncello)

Programm: Klassik und Eigenkompositionen

SONNTAG

4.
M A I

Trio E.T.A.

Klaviertrio

Mundry | Schnittke | Mendelssohn Bartholdy

Einführungsvortrag: 15.00 Uhr

Konzertbeginn: 16.00 Uhr

Genießen Sie auch unsere begleitende Gastronomie:

Am Samstag ab 14.30 Uhr steht ein Buffet mit Kaffee/Tee und Kuchen für Sie bereit. Zwischen den Konzerten gibt es an beiden Tagen Herzhaftes und Süßes vom Buffet mit kalten und warmen Getränken.

Amelio Trio

Johanna Schubert Violine
Merle Geißler Violoncello
Philipp Kirchner Klavier



Hören Sie sich ein!

Gerhard Müller-Hornbach Klaviertrio
Charles Ives Klaviertrio
Antonín Dvořák Klaviertrio
Nr. 3 f-Moll op. 65

SAMSTAG

3.
MAI

ANFANG: 16.00 UHR

BR Klassik
Aufnahme

© Sophia Hegewald

Im Jahr 2012 planten die drei MusikerInnen die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ und formierten sich auf Anregung ihrer MusiklehrerInnen zum Klaviertrio. 13 Jahre waren sie damals alt. Seither spielen sie in dieser Besetzung zusammen und haben sich so ein tiefes gemeinsames musikalisches Verständnis und Vertrauen geschaffen. Das Trio begeistert durch sein traumwandlerisches Zusammenspiel, seine stilistische Vielfalt und Neugier sowie seine unverwechselbare musikalische Energie.

Bedeutende Preise wie der erste Preis beim Internationalen Schumann-Kammermusikpreis Frankfurt 2022, der zweite Preis beim ARD Musikwettbewerb 2023 in München, der Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2024 und der Kammermusikpreis Hasselburg 2024 bilden das Fundament für eine internationale Karriere. 2023-2025 ist das Amelio Trio Ensemble in residence des „ProQuartet – Centre Européen de Musique de Chambre“ in Paris.

Konzertreisen führten das Trio in die Alte Oper Frankfurt, das Prinzregententheater München, das Beethoven-Haus Bonn, die Laeishalle Hamburg, zu den Schwetzingen SWR Festspielen und dem Piano Trio Fest Bern. Von Oliver Wille und Stefan Heinemeyer werden sie an der HMTM Hannover künstlerisch betreut. Wichtige Impulse erhielten sie von Eberhard Feltz, Steven Isserlis und dem Fauré Quartett.

„Obwohl alle drei ihre eigene, unverwechselbare Persönlichkeit zeigten, sorgte ihr hellwaches Zusammenspiel für eine elektrisierende Interpretation, die das Publikum [...] in ihren Bann zog.“

Süddeutsche Zeitung

Das 2003 gegründete Quartett hat sich nach dem galizischen Geiger Manuel Quiroga (1892-1961) benannt, einem der herausragendsten Streicher der spanischen Musikgeschichte. Die vier MusikerInnen unterrichten an der International Summer Academy von Llanes in Asturien und am Mozarteum Salzburg. Außerdem haben sie den Streichquartett-Lehrstuhl am Conservatorio Superior de Música de Aragón in Zaragoza inne, geben Meisterkurse und unterrichten beim Spanish National Youth Orchestra (JONDE), der Baremboin-Said Academy und der baskischen Musikene San Sebastián.

Das Quartett ist Gewinner des renommierten National Music Award of Spain 2018 und Preisträger mehrerer großer internationaler Wettbewerbe (Bordeaux, Paolo Borciani, Genf, Peking, Fnapec-Paris, Palau Barcelona). Seit 2014 hat es als Quartet in Residence im Palacio Real de Madrid das Privileg, einige Male im Jahr die einzigartige, von Stradivari persönlich mit Elfenbein-Einlegearbeiten verzierte Instrumenten-Sammlung aus dem Palast vor einem Publikum zum Klingen zu bringen. Als eines der dynamischsten und aktivsten Kammermusik-Ensembles besticht das Quartett mit seiner charismatischen Bühnenpräsenz. Mit seinen

kraftvollen und innovativen Interpretationen hat es internationale Anerkennung erhalten und verzeichnet regelmäßige Auftritte bei Festivals und in den namhaften Sälen von ganz Europa, USA und Lateinamerika.

„Das Ensemble spielt nicht schwelgerisch, sondern ganz im Sinne spanischer Musik: genau konturierend, Licht und Schatten hart gegeneinandersetzend, mit nie süßem Ton, sondern stets mit attraktiver Rauheit.“

17. Juni 2016, Harald Eggebrecht

SAMSTAG

3.
MAI

BEGINN: 19.30 UHR

Cuarteto Quiroga

Aitor Hevia Violine
Cibrán Sierra Violine
Josep Puchades Viola
Helena Poggio Violoncello



Hören Sie sich ein!



Manuel Canales
Streichquartett
G-Dur op. 3/5
Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett
Nr. 16 Es-Dur KV 428
Cecilia Díaz Pestano
„Los ojos del espejo“
Elfrida André
Streichquartett
d-Moll
(1887)

Quatuor Agate

Adrien Jurkovic Violine
Thomas Descamps Violine
Raphaël Pagnon Viola
Simon Iachemet Violoncello



Hören Sie sich ein!

Erich Wolfgang Korngold
Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 34
Germaine Tailleferre Quatuor à cordes
Dmitri Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110
Dinuk Wijeratne „The Disappearance
of Lisa Gherardini“

SONNTAG

4.
MAI

BEGINN: 11.00 UHR



Die vier jungen französischen Musiker waren Mitglieder renommierter Berliner Orchester, als sie zu einem Konzert in einer alten Kirche auf Korsika eingeladen wurden. Das Konzert fand zwar nie statt, das Quatuor Agate jedoch war geboren, benannt nach Agathe von Siebold, der Widmungsträgerin des zweiten Sextetts von Johannes Brahms. Alle vier haben ausgeprägte und vielfältige Erfahrungen von der Solo- bis zur Kammermusik. Ihre gemeinsame Vorliebe für gewagte, alternative und außergewöhnliche Projekte führte dazu, ihre eigenen Fähigkeiten zu verbessern und dieses einzigartige Zusammenspiel mit anderen zu teilen. Das CorsiClassic Festival in Korsika gründeten sie 2016, da dort die Kammermusik wenig präsent ist.

Nach Abschluss des Pariser Konservatoriums studierten sie 2 Jahre an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Seit 2018 ist das Quartett Resident der Singer-Polignac-Stiftung und Teil des Projekts „Le Festival CorsiClassic Dimore del Quartetto“. 2019 wurde es Mitglied bei

ProQuartet und fester Bestandteil des Festival La Brèche. Es ist „Young Classical Artists Trust 2020“-Finalist und wurde mit Preisen der Verbier Festival Academy 2019 und des Irene-Steels-Wilsing-Wettbewerbs 2020 ausgezeichnet. Das Quartett spielt Instrumente von Giuseppe Giovanni Guarneri, Omobono Stradivari, Ferdinando Alberti und Giacinto Santagiuliana, großzügige Leihgaben von Dr. Peter Hauber und der Stiftung Boubo-Music.

„Brennende Intensität und lyrische Abschnitte – Toll, [...] wie die Vier die inneren Kämpfe vermitteln. Und dazu dann der Kontrast mit lyrischen Abschnitten.“

NDR, Elisabeth Richter, 18.03.2024

Der Schriftsteller, Musikkritiker, Zeichner und Komponist E.T.A. Hoffmann (1776-1822) war wegen seiner vielseitigen Talente berühmt. Zu dieser Vielseitigkeit fühlten sich die MusikerInnen des 2019 gegründeten Trios E.T.A. hingezogen. Deshalb haben sie sich nach ihm benannt und sein großes kreatives Arbeitsfeld zum Vorbild genommen. Das Trio wurde von der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert und erhielt künstlerische Impulse von Dirk Mommertz, Eberhard Feltz, Priya Mitchell und Niklas Schmidt. 2021 gewann das junge Ensemble den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, den Sonderpreis des Rotary-Clubs Bonn sowie den Preis der Freunde junger Musiker Deutschland. 2022 erhielt es den Walbusch-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland. Zahlreiche Radio- und Fernsehproduktionen dokumentieren das künstlerische Schaffen des Ensembles. 2023 hat der Südwestdeutsche Rundfunk das Trio in sein exklusives, auf drei Jahre angelegtes Förderprojekt „SWR2 – New Talent“ aufgenommen.

Auch solistisch können die MusikerInnen auf beträchtliche Erfolge zurückblicken; denn sie sind alle drei Preisträger und Gewinner prestigeträchtiger Wettbewerbe. Das Trio E.T.A. liebt die künstlerischen

Querverbindungen. Es beschäftigt sich mit kammermusikalischem Repertoire von der Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik. Neben den Meisterwerken für die Klaviertrio-Besetzung gilt seine besondere Aufmerksamkeit interessanten, aber wenig bekannten Neuentdeckungen. So wurde dem Trio 2023 ein Werk der Komponistin Isabel Mundry gewidmet.

SONNTAG

4.
MAI

BEGINN: 16.00 UHR

„Drei junge Musiker verschmelzen gleichsam mit ihrer Musik, reißen den Saal mit ihrem virtuosen Spiel mitten hinein in den Strudel der Musik von größter Dramatik ...“

B. Nolten Casado, Rhein Neckar Zeitung, 28.2.24

Trio E.T.A.

Elene Meipariani Violine
Nadja Reich Violoncello
Till Hoffmann Klavier



Hören Sie sich ein!

Isabel Mundry
Klaviertrio (2024)
Alfred Schnittke
Klaviertrio (1992)
Felix Mendelssohn Bartholdy
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49

Forum Junge Klassik: duo molede

Moritz Defregger
Violine
Lenz Defregger
Violoncello

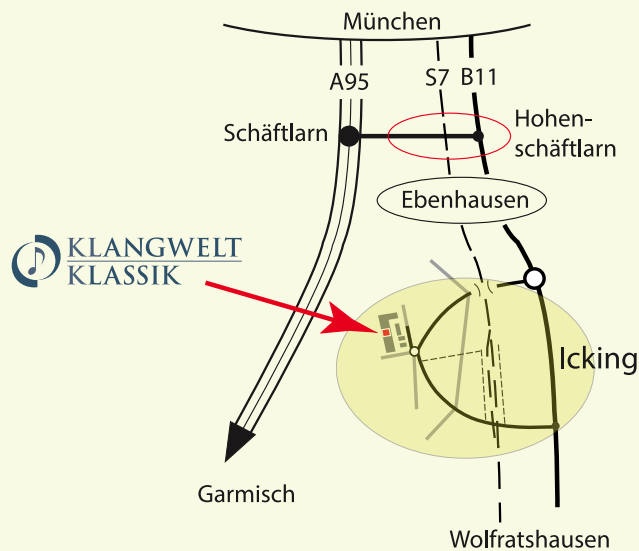


Im Jahr 2018 gründeten die Brüder Moritz Defregger (Violine) und Lenz Defregger (Violoncello) das duo molede. Sie konzertieren regelmäßig zusammen, wobei ein wichtiger Bestandteil ihres Schaffens, neben dem klassischen Repertoire, das Komponieren eigener Stücke ist. Diese enthalten progressive Spieltechniken und Improvisationsteile. Neben Konzerten im berühmten Bibliothekssaal Polling, Wien und Italien konzertierten sie mehrfach in Salzburg. Im Herbst 2022 hat der ORF Salzburg ein Konzert im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der „IGNM“ live mitgeschnitten. Wichtige musikalische Impulse erhielten sie von Lukas Hagen, Bartolomey Bittmann und dem Signum Saxophone Quartett.

Der Eintritt zum Forum Junge Klassik ist frei – Spenden sind willkommen!

*„Ihre kurzweilige, selbst entwickelte
Klangsprache lebt von der Begeisterung
für rhythmische Prägnanz und einem
federnden, energiegeladenen Puls [...]“*

schreibt die Musikjournalistin Dorothea Gschnaidner



So finden Sie uns

Die Konzerte finden statt im Konzertsaal des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums, Ulrichstr. 1-7, 82057 Icking nahe München im Isartal.

Öffentlich gut erreichbar

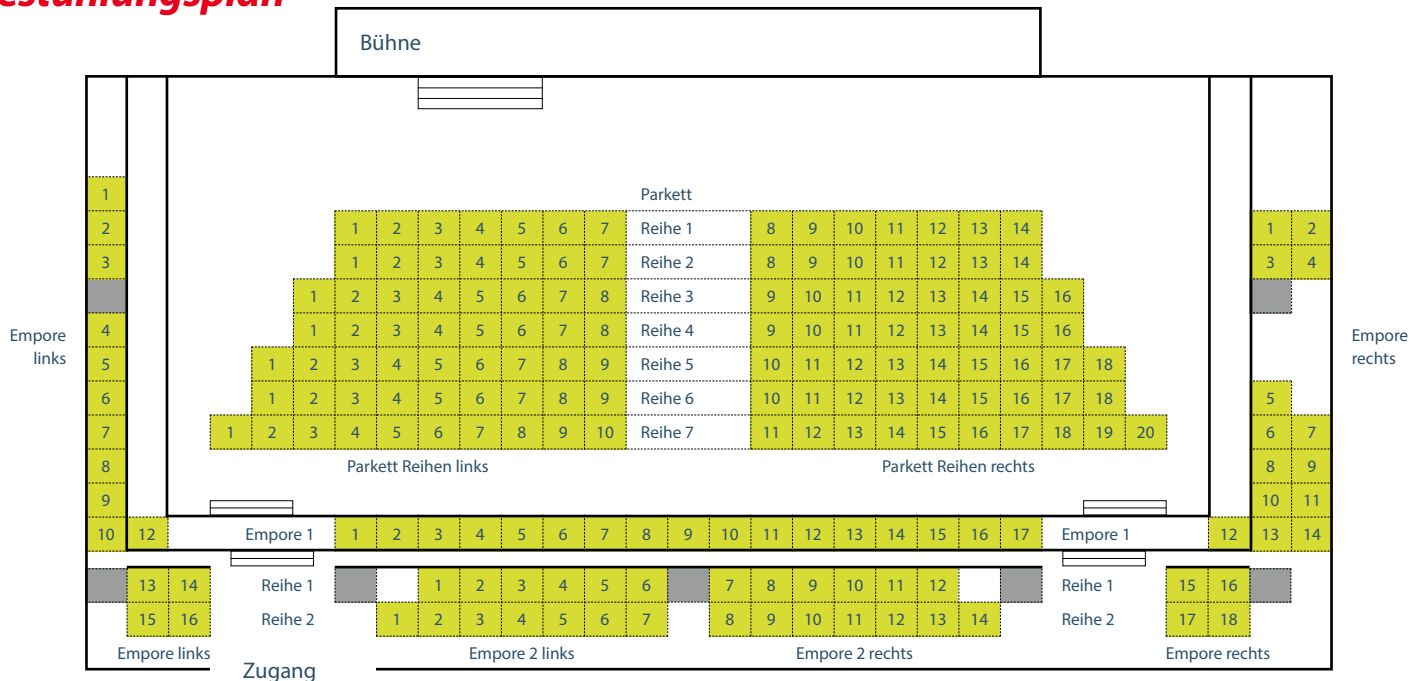
S7 Richtung Wolfratshausen: Ausstieg Station Icking, in wenigen Minuten zu Fuß.

Barrierefreier Zugang

Für den barrierefreien Zugang bitte nach Möglichkeit Anmeldung unter Tel. 08178-7171 oder ticket@klangwelt-klassik.de.

Impressum: Veranstalter: KLANGWELT KLASSIK Freunde der Kammermusik e.V.
Vereinsitz: 82057 Icking | Konto: IBAN DE17 7005 4306 0011 2038 74 / BIC BYLADEM1WOR
Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar! Steuernummer: 139/109/50333
Redaktion: Bettina Gaebel | Druck: Kreiter Druck, Wolfratshausen
© KLANGWELT KLASSIK e. V. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist genehmigungs- und kostenpflichtig. Konzertdaten und Programme können Änderungen erfahren.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Programm-, Termin- o. sonstigen Änderungen.

Bestuhlungsplan



Karten & Festivalpass

Online-Ticket-Shop: www.klangwelt-klassik.de

Ticket-Hotline:

KLANGWELT KLASSIK | Lechnerstraße 31 | 82067 Ebenhausen
Tel. 08178-7171 | E-Mail: ticket@klangwelt-klassik.de

Konzert als Geschenk

Nutzen Sie unsere Gutscheine für ein Konzert zur freien Auswahl in der Konzertsaison 2025. Reservierung erwünscht.

Jugendliche für Kultur begeistern!

Wir nehmen Bildungsarbeit ernst: Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen mit einem gültigen Ticket haben bei uns freien Eintritt.

Neues Preismodell

Für den Ickinger Frühling haben wir die Einteilung in Kategorien aufgelöst.

Hochkarätige Ensembles haben ihren Preis, den wir nur mit dem einheitlichen **Normalen Preis** fair finanzieren können.

Um aber Geringverdienern zu erleichtern, Hochkultur zu erleben, bieten wir auch einen **Sozialen Preis** an.

Die Plätze sind reserviert. Sichern Sie sich durch frühzeitige Reservierung die bevorzugten Sitze Ihrer Wahl!

	Normaler Preis	Sozialer Preis
Einzelkarten	34 €	25 €
Festivalpass (4 Konzerte)	105 €	77 €

Tageskasse geöffnet 1½ Stunden vor Konzertbeginn / Freier Eintritt zum Forum Junge Klassik

Isidore String Quartet: Samstag, 19.30 Uhr



Wataru Hisasue: Samstag, 19.30 Uhr



MEISTERSOLISTEN IM ISARTAL 2025

Internationale Kammermusikreihe

Bevorstehende Konzerte – nicht verpassen!

Meistersolisten-Konzerte ab Mai

Mit einigen fantastischen neueren Werken wagt sich das **Isidore Quartet** auf die Bühne, virtuose Professionalität und ein feines Gespür für leise Töne zeigt der japanische Pianist **Wataru Hisasue**. Das **Barbican Quartet**, dessen Mitglieder aus vier verschiedenen Ländern stammen, besticht durch sein brillantes Zusammenspiel. Und zum Jahreschluss steht das **Notos Klavierquartett** unter anderem mit zwei französischen Komponisten, die 2025 einen runden Geburtstag feiern, zum zweiten Mal auf unserer Bühne.

Barbican Quartet: Samstag, 19.30 Uhr



Notos Quartett: Samstag, 19.30 Uhr





KLANGWELT
KLASSIK

www.klangwelt-klassik.de | ticket@klangwelt-klassik.de

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK